

Der Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker/ würdigte die bedeutenden Erfolge, die das moçambiquanische Volk unter der Führung der FRELIMO-Partei in den fünf Jahren der Unabhängigkeit Moçambiques und bei der Errichtung des Sozialismus erungen hat. Er schätzte die Leistungen und Erfahrungen der FRELIMO-Partei als Bereicherung der Theorie und Praxis der revolutionären Bewegung, der Theorie des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus ein.

Er hob die aktive Rolle der Volksrepublik Moçambique im Kampf gegen Imperialismus, Kolonialismus, Neokolonialismus, Rassismus und Apartheid, für Frieden, nationale und soziale Befreiung sowie für die fruchtbare Zusammenarbeit der Völker hervor.

Erich Honecker dankte Samora Moises Machel, dem moçambiquanischen Volk, der FRELIMO-Partei und der Regierung der Volksrepublik Moçambique herzlich für die der Deutschen Demokratischen Republik stets erwiesene internationalistische Solidarität.

Der Präsident der FRELIMO-Partei und Präsident der Volksrepublik Moçambique, Samora Moises Machel, äußerte sich anerkennend über die großen Erfolge, die das von der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands geführte Volk der Deutschen Demokratischen Republik bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erzielt hat. Er schätzte den Elan und die Schöpferkraft der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik in Vorbereitung des X. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands hoch ein. Er hob die bedeutende Rolle der Deutschen Demokratischen Republik bei der Sicherung des Friedens in der Welt, im Kampf für die Beendigung des Wettrüstens, für Abrüstung und Entspannung hervor.

Präsident Samora Moises Machel würdigte die traditionelle Politik tatkräftiger Unterstützung und die antiimperialistische Solidarität der Deutschen Demokratischen Republik für den Kampf der afrikanischen Völker, besonders des moçambiquanischen Volkes, um nationale Befreiung und sozialen Fortschritt.

Die Repräsentanten beider Staaten stellen mit tiefer Befriedigung fest, daß sich in Übereinstimmung mit ihren Zielen und ihrer Politik die Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Moçambique ausgezeichnet entwickeln. Durch den Besuch der Partei- und Staatsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik im Februar 1979 in der Volksrepublik Mozambique und den Vertrag über Freundschaft und Zusammenarbeit haben sie einen bedeutenden Aufschwung erfahren.

Erich Honecker und Samora Moises Machel bekräftigen die enge brüderliche